

Rückert, Friedrich: 31. (1836)

- 1 Hoch im Gebirge quillt aus einem Felsenspalt
- 2 Von wunderbarer Kraft ein Wasser süß und kalt.

- 3 Es quillt das ganze Jahr an einem Tag allein,
- 4 Und jeder wird geheilt, wer dann sich stellet ein.

- 5 Mehr oder minder quillt das Wasser nach der Zahl
- 6 Der Heilbedürftigen, die da sind jedesmal.

- 7 Stets minder Pilger sinds, die das Gebirg erstiegen;
- 8 Und wenn einst keiner kommt, so wird der Quell versiegen.

(Textopus: 31.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7751>)